



Auf dem IX. Parteitag der SED wurde das neue Parteiprogramm einstimmig angenommen. Die Annahme erfolgte, wie unser Bild vom Parteitag im Mai 1976 zeigt, mit stürmischer Begeisterung.

Foto: ADN-ZB/Kohls

zuverlässigen Kompaß, der sie befähigte, die Arbeiterklasse und anderen Werktätigen erfolgreich auf dem Weg zum Sozialismus voranzuführen. Dieser Kompaß ermöglicht es heute, die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und die Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.“ (Ebenda)

Stets in ihrer langen Geschichte handelte unsere Partei im Interesse der Arbeiterklasse, wirkte sie zum Wohle des ganzen Volkes. Die Geschichte der SED beweist, daß unsere Partei entschlossen, ohne Opfer zu scheuen und nie erlahmend gegen die imperialistische Reaktion, gegen Faschismus und Krieg kämpfte. Es ist die Geschichte des Kampfes vieler Generationen von Kommunisten für die Ideale und Ziele der Arbeiterklasse, für eine Welt des Friedens, der Arbeit, der Freiheit, der Gleichheit und der Brüderlichkeit.

In allen diesen Kämpfen bewiesen die Kommunisten Kampfermut und Standhaftigkeit, Mut und Kühnheit, Disziplin und Organisiertheit, Konsequenz und Beharrlichkeit, wahrhaft revolutionäres Schöpferum. Damit verkörperten sie stets die besten Eigenschaften der Arbeiterklasse. In ihrem unermüdlichen Ringen um die Errichtung der sozialistischen Staatsmacht der

Arbeiter und Bauern und der neuen Gesellschaftsordnung, um die Überwindung unzähliger Schwierigkeiten prägten sich jene Merkmale revolutionären Handelns aus, die bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus mehr und mehr die praktische Tat jedes Kommunisten, aller Bürger unserer Republik bestimmen.

Eng mit den Volksmassen verbunden

Diese moralische Kraft, die von der Geschichte unserer Partei ausgeht, vermag wichtige Impulse für Kampfgeist und revolutionäres Handeln, für die Ausprägung kommunistischer Denk- und Verhaltensweisen zu vermitteln. Gerade dieser Seite der Parteigeschichte, die für die Formung kommunistischer Persönlichkeiten, die Erziehung zur unerschütterlichen Ergebnisheit gegenüber unserer großen Sache so außerordentlich wichtig ist, gebührt in der Führungstätigkeit der Parteiorganisationen und in der politisch-ideologischen Arbeit besondere Beachtung.

Die Geschichte der SED ist zugleich die Geschichte ihrer unlöslichen Verbundenheit mit der